

MUSIKTHEATER PREMIERE

Letzte Lieder

Liederabend mit Margrethe Fredheim

Im Palais Bellevue verabschiedet sich Sopranistin Margrethe Fredheim vom Winter und startet mit Richard Strauß und Zeitgenossen in den Frühling, begleitet von Peter Schedding am Flügel.

Mit: Margrethe Fredheim, Peter Schedding
Mi 25. Mrz, 19 Uhr → Palais Bellevue , Schöne Aussicht 2 Kassel

SCHAUSPIEL PREMIEREN

Ulysses

Eine Odyssee durch Kassel nach James Joyce

Angelehnt an die Irrfahrten des griechischen Helden Odysseus, schildert Joyce die Ereignisse eines einzigen Tages, dem 16. Juni 1904, in Dublin. Statt heroischer Abenteuer geht es um die alltäglichen Prüfungen des Lebens in einer urbanen, entfremdeten Welt. Diese Welt gleicht in ihrer Normalität über alle Zeiten hinweg auch der unseren, weshalb der Theaterabend auch eine dritte Ebene hat: heute in Kassel. Bert Zander verlagert die radikal menschliche Erzählung des *Ulysses* in den Theaterraum – und vor allem mit Live-Videoaufnahmen in die Stadt, ihre Kneipen, Taxis und Straßen. Stephen Dedalus, ein junger, intellektueller Künstler, Leopold Bloom, der mit Freund:innen und Unbekannten durch Dublin / Kassel irrt, und Molly Bloom, Leopolds vorgeblich untreue Ehefrau, sind die Protagonist:innen des Romans. Über ihre Schulter hinweg erleben wir eine männlich geprägte Welt – von der Antike bis heute. Die Geschichten der Figuren verweben sich durch ihre Kämpfe mit Themen wie Identität, Einsamkeit, Liebe, Sexualität und dem Sinn des Lebens.

Mit: Katharina Brehl, Günther Harder, Justin Hibbeler, Emilia Reichenbach, Bert Zander
Regie und Video: Bert Zander | Bühne und Kostüme: Lene Schwind, Louis Vincent Platzer | Musik: Erik Veenstra | Projektleitung: Winnie Wilka | Dramaturgie: Laura Kohlmaier | Projektidee: Patricia Nickel-Dönicke
Sneak In: Mo 16. Mrz, 19 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum
Premiere: Fr 20. Mrz, 20:15 Uhr → TIF - Theater im Fridericianum

Raststätte Jammertal (UA)

Eine poetisch-politische Erforschung nach Heinrich Heines *Deutschland. Ein Wintermärchen*

„Ein neues Lied, ein besseres Lied, / O Freunde, will ich euch dichten! / Wir wollen hier auf Erden schon / Das Himmelreich errichten.“ Das schreibt der berühmte Dichter Heinrich Heine in seinem Versepos *Deutschland. Ein Wintermärchen*, als er 1843 in sein geliebtes, sein gehasstes Deutschland reist, um seine Mutter zu besuchen. Schon seit zwölf Jahren lebt er im französischen Exil und hat Sehnsucht nach der Heimat: Heine, der Jude, der Christ, der Deutsche, der Franzose, der Romantiker, der Erotiker, der ironische Überwinder der Romantik – und der politische Schriftsteller. Der Freund von Marx und Engels erhofft sich eine emanzipatorische Revolution für Deutschland und kann doch nicht die Augen verschließen vor allem, was dem im Wege steht und was er kunstvoll-spöttisch in seiner Dichtung besingt: den deutschen Korpsgeist, die Spießigkeit, die Schwermütigkeit, die Ordnungsliebe und die gar nicht so liebe Ordnung, die durch Gewalt und Zensur in seinem Geburtsland herrscht. Und heute? Wo stehen wir in Bezug auf Heines Deutschlandkritik und seinem Ruf nach Veränderung angesichts der globalen Polykrisen, des allgemeinen Vertrauensverlustes in die Demokratie, der Rückkehr des Konservatismus, Autoritarismus, Chauvinismus, Populismus, Nationalismus, des universalen „Me First“, „Nation First“? Was ist aus Heines neuem Lied geworden? Singen wir wieder das alte?

Mit: Lisa Natalie Arnold, Emma Bahlmann, Zazie Cayla, Daniel Friedl, Annett Kruschke, Hagen Oechel, Felix Thewanger
Regie: Alexander Eisenach | Bühne: Sibylle Pfeiffer, Carsten Rüger | Lichtdesig'n: Carsten Rüger | Kostüme: Bettina Werner | Sounddesign: Sven Michelson | Video: Oliver Rossol | Projektidee: Alexander Eisenach und Team, Patricia Nickel-Dönicke | Animation: Sarah Franke | Dramaturgie: Alexander Olbrich
Sneak In: Di 24. Mrz, 19 Uhr → Schauspielhaus
Premiere: Fr 27. Mrz, 19:30 Uhr → Schauspielhaus

TANZ PREMIERE

The Whole and its Parts (UA)

Tanz-Uraufführung von Maria Campos und Guy Nader

Das japanische Wort 開花 (Kaika) – ist zusammen mit dem Begriff Bloom-ing das Spielzeithema von TANZ_ KASSEL. Es symbolisiert den Moment des Aufblühens, das Wachstum inmitten von Zerfall. Inspiriert von den zyklischen Prozessen der Natur und der De- und Rekonstruktion von Bewegung, entwerfen die renommierten Choreograf:innen Guy Nader und Maria Campos in *The Whole and its Parts* eine atemberaubende Zeit-Raum-Komposition. Ihre fesselnde Performance stellt die Frage nach der Fragilität des Lebens und seiner ständigen Bewegung. Mit einer innovativen Mischung aus Akrobatik, zeitgenössischem Tanz und intensiver physischer Forschung entführen sie das Publikum in eine Welt, in der Zeit keine Rolle mehr spielt. Ein faszinierendes Spiel der Elemente!

Choreographie und Inszenierung: Maria Campos und Guy Nader | Musik und Sounddesign: Nikola Krgovic | Bühne und Kostüme: Anastasios Tassos Sofroniou | Dramaturgie: Lars Gunnar Anderstam, Thorsten Teubl | Vermittlung: Ilana Reynolds
Mit Anna Gorokhova, Lucie Horná, Myles L. Hunter, Selene Martello, Safet Mistelet, Sara Nicastro, Kesi Rose Olley Dorey, James Potter, Kilil Ela Rotstshain, Shafiki Sseggyai, Matthias Vaucher, Tse Wei-Wu / Mitstudierend: Agnese Biavati¹, Mario Cernicchiaro², Fleur Heeres³, Yiftah Lustiger⁴, Côme Alban Monge⁵, Imanol Reyero Arias⁶, Yasur Scheinin^{5,6}
Sneak In: Fr 13. Mrz, 19 Uhr → INTERIM
Premiere: Fr 20. Mrz, 19 Uhr → INTERIM

JUNGES STAATSTHEATER PREMIERE

Mapping Monsterland

Spielclubs* für alle ab 8 Jahren

Die Monster brechen aus!

In Monsterland geht es bunt zu: Kuschelmonster, Grollmonster und Grinsemonster führen hier ihr ganz besonderes Eigenleben. Doch was passiert, wenn sie aufeinander treffen? Kommt es dann zum großen, monsternmäßigen Ausbruch? Clubleitung: Carolina Löwenstein, Sandra van Westen mit Emilia Damm
Sa 28. Mrz und So 29. Mrz, je 11 Uhr → TIF -Theater im Fridericianum

Das Gruselkabinett

Das Kabinett tagt. Geladen sind die wichtigsten Staatsoberhäupter; alles was Rang und Namen hat, kommt zu Wort. Lauter, mächtiger, besser, reicher, größer und glänzender als alle anderen. They are making the world great again! Die Frage ist nur: Wagt jemand einen Blick hinter die glamouröse Fassade? Clubleitung: Barbara Frazier mit Yasmin Hahn
Sa 28. Mrz und So 29. Mrz, je 14 Uhr → TIF -Theater im Fridericianum

Cabaret im Monsterland

Willkommen, Bienvenue, Welcome! Wie begegnen wir unseren größten Monstern, wie überleben wir das Ende der Welt? Im Monsterland-Cabaret wird der Untergang gefeiert, die Monster werden besungen und an die Hand genommen. Dazu kommt eine Prise Leichtigkeit und Dance Party! Étranger Stranger! Clubleitung: Sabine Koller, Ilana Reynolds
Sa 28. Mrz und So 29. Mrz, je 17 Uhr → TIF -Theater im Fridericianum

SCHAUSPIEL EXTRA

Denk ich an Deutschland ...

Heinrich Heine: ein Dichterleben ... denk ich an Wälder und Vorgärten, an Nazis und „Nie wieder!“, an Ost und West, an Widersprüche. Der Jude Heine dachte bei Deutschland auch an seine große Liebe, die ihn nicht wollte, an die Loreley, an alberne und an tiefsinnige Schwärmerei, an Waldeinsamkeit und die Nordsee, an den verschlafenen deutschen Michel und bücherverbrennende Burschenschafter. Woran denken Sie? Gemeinsam mit dem Sänger Lars Rühl nimmt sich Dramaturg Alexander Olbrich für dieses kurzweilige Programm das Leben und Werk von Heinrich Heine vor und fragt nach seiner Bedeutung für die Gegenwart – und nebenbei wird man noch bestens auf die kommende Produktion im Schauspielhaus, *Raststätte Jammertal* nach Heines *Deutschland. Ein Wintermärchen*, vorbereitet. So 15. Mrz, 20:15 Uhr → TIF-Foyer

TANZ EXTRA

TANZ_Mit!

Seien Sie mutig und stehen Sie auf vom Sofa! *TANZ_Mit!* ist das Tanz-training für alle Tanzbegeisterten, die erste Schritte in angeleiteten Improvisationen und die Bewegungsvielfalt des Zeitgenössischen Tanzes kennenlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur bequeme Kleidung und etwas zu trinken. Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn. Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl mit vorherigem Kartenkauf für 3 Euro an der Theaterkasse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ilana.reynolds@staattstheater-kassel.de
Fr 6. Mrz, 17:30 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1
Fr 20. Mrz, 17:30 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1

TANZ_Mittwoch

Breaking Walls
Eine Diskussion über Klang, Krach und die Kunst des Mauern-Einreißens. Manche nennen es Lärm, andere Sound oder Musik – wir nennen es den Moment der Gegenwart, in dem Zeit zur Klangfläche wird und Zukunft und Jetzt frontal zusammenprallen. Während sich manche empfindlichen Ohren dort, wo zeitgenössischer Tanz stattfindet, über „Disharmonie“ und „zu viel Lautstärke“ beklagen, fragen wir uns: Ist das Befreiung? Der Soundtrack einer neuen Zeit? Oder nur die logische Folge einer Liaison zwischen Choreografie und Klang, die selbst das Mischpult erröten lässt? Fest steht: Musik im zeitgenössischen Tanz ist keine Begleitung mehr, sondern Partnerin, Reibung, Atmosphäre und Erkenntnismotor – oft mehr Frage als Antwort, aber immer Auslöser von Bewegung. Diskutieren Sie mit uns, erfahren Sie mehr und helfen Sie mit, die Mauern von Jericho stileicht mit Posaunen zum Wackeln zu bringen. BREAKING WALLS: viel-leicht laut, ein bisschen schräg – aber definitiv tanzbar. Mi 25. Mrz, 19:30 Uhr → Stadtbibliothek

JUNGES STAATSTHEATER EXTRA

Lauscher auf!

Kurze Abenteuer mit Musik | für Kinder von 4 bis 6 Jahren
Bei Lauscher auf! gibt es für die Jüngsten einiges zu erleben. Beim Besuch im Orchesterprobensaal dürfen alle auf Sitzkissen ganz nah an das Geschehen rücken. Zusammen mit unseren Musiker:innen aus verschiedenen Instrumentengruppen erzählen wir spannende Geschichten zum Mitmachen. Dieses Mal begegnen uns große und kleine Streichsinstrumente und wir versuchen, mit einem Kontrabass eine Kerze auszupusten! Mit: Musiker:innen des Staatsorchesters Kassel
Moderation: Laura Wikert
Do 5. Mrz, jew. 9:30 und 11 Uhr
So 22. Mrz, jew. 14 und 15:30 Uhr
→ Treffpunkt Opernfoyer | Dauer: ca. 1 Stunde

Mittendrin in der Regie

Was macht eigentlich ein:e Regisseur:in? Beim Mittendrin-Workshop am 6. und 7. Mrz gibt Olivia Müller-Elmau, Regisseurin der Produktion *Schamparadies* und Regieassistentin am Haus Einblicke in den Beruf der Regie. Dabei erhältet ihr anhand der Produktion *Schamparadies* einen Überblick über die verschiedenen Phasen einer Regiearbeit am Stadt- und Staatstheater: Die Entwicklung eines Regiekonzepts, die Zusammenarbeit mit Bühne, Kostüm und Musik und die Proben mit Schauspiel:ier:innen. Und weil Probieren über Studieren geht, versetzt der Workshop auch euch selbst in die Rolle der Regie: Wie kann man auf Basis einer kurzen Szene eine Idee entwickeln, welche Theatermittel helfen bei der Verwirklichung meiner Idee und wie kann ich Spielende anleiten, um sie auf die Bühne zu bringen? Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro, für Pädagog:innen 55 Euro und ermäßigt 35 Euro. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt auf 12 Menschen ab 16 Jahren. Eine verbindliche Anmeldung ist ab sofort per Mail an: plus@staattstheater-kassel.de möglich. Eine Absage ist bis zwei Tage vor Workshopbeginn kostenlos, ansonsten wird eine Gebühr von 35 Euro fällig.
Fr 6. Mrz, 16–20 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1
Sa 7. Mrz, 10–18 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1

JUNGES STAATSTHEATER EXTRA

Orchester-Rallye

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Das Staatstheater ist ein wahres Labyrinth. Bei einer Schnitzeljagd auf Pfaden, die das Publikum sonst nicht zu sehen bekommt, gilt es viele musikalische Rätsel zu lösen und die Musiker:innen des Staatsorchesters zu finden. An gut versteckten Stationen stellen sie ihre Instrumente vor. Zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert für alle! Mit Musiker:innen des Staatsorchesters Kassel
Fr 20. Mrz, 10 Uhr → Treffpunkt: Opernfoyer
Dauer: ca. 2 Stunden

Mini-Plus Workshops Osterferien 2026

Vom 8. bis 10. April bietet das Junge Staatstheater* Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren erste Einblicke in die Welt des Theaters. Kosten pro Workshop: 10 Euro. Anmeldung und weitere Infos per Mail an: plus@staattstheater-kassel.de

Mini-Plus Workshop „Wach auf und tanz mit!“

Gemeinsam besuchen wir die Schul(hof)performance Tanz – *WAKE UP!* Im anschließenden Workshop unter der Leitung der Tanzpädagogin Ilana Reynolds werden wir das Gesehene aus der Performance in eigne Bewegungen spielerisch und tänzerisch umsetzen.
Mi 8. Apr, 10 bis 14 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang

Mini-PLUS Musical Workshop mit Probenbesuch von Alice

Gemeinsam besuchen wir eine Probe von dem Musical *Alice*. Anschließend findet ein begleitender Musical Workshop statt, in dem wir uns spielerisch und szenisch mit dem Stück auseinandersetzen. Taucht mit uns ein in die Wunderwelt des Musicals und begleitet die Heldin Alice auf ihrer abenteuerlichen Reise durch das mysteriöse Wunderland, wo nichts so ist, wie es scheint, und fantastische Figuren wie der verrückte Hutmacher, das weiße Kaninchen und der böse Herzkönig auf uns warten.
Do 9. Apr, 10 bis 14 Uhr → Treffpunkt: INTERIM
Anfahrt INTERIM: Von der Haltestelle Rathaus mit den Straßenbahn-Linien 5 und 6 über die Haltestellen Auestadion und Park Schönfeld. Oder mit den Buslinien 12, 13, 25 und 500 bis zur Haltestelle Auestadion.

Mini-PLUS Workshop „Spiel das Ding!“

Ein Stift ist ein Stift – aber kann er auch ein Zauberstab sein? Oder eine Zahnbürste? Ein Golfschläger? Oder etwas ganz anderes? In diesem theaterpädagogischen Schauspiel-Workshop lassen wir Gegenstände lebendig werden. Wir erforschen verschiedenste Objekte, überlegen, was sie alles sein können und erzählen spannende Geschichten damit. Anschließend bekommen wir bei einer Theaterführung Einblicke hinter die Kulissen des Staatstheaters.
Fr 10. Apr, 10 bis 14 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang

KONZERTE

2. Kammerkonzert

La Royal Tango – „Eine Reise nach Buenos Aires“
Werke von Piazzolla und traditionelle Tangos
Ein Atemzug Buenos Aires, ein Hauch Melancholie, ein Funke Tanz: In unserem zweiten Kammerkonzert widmet sich das Ensemble La Royal Tango ganz den mitreißenden Klängen Argentinien: Neben Werken des großen Tango-Erneuerers Astor Piazzolla erklingen traditionelle Tangos voller Rhythmus, Sehnsucht und Lebensfreude. Ein Abend, der die Eleganz der Kammermusik mit der feurigen Intensität des Tango verbindet – sinnlich, bewegend und unvergesslich. Lassen Sie sich von dieser musikalischen Reise verführen und tauchen Sie in die leidenschaftliche Welt des Tango ein!
Mit: Julia Rogozia-Keil, *Violine* | Edgardo Otero Salvador, *Bandoneon* | Simon Gerdes, *Kontrabass* | Marcos Goncalves de Rocha, *Gitarre* | Ayako Ito, *Klavier*
Mo 9. Mrz, 19 Uhr → Foyer INTERIM

2. Kinderkonzert

Mozart und die zauberhaften Flötentöne
für alle ab 8 Jahren
Der berühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart lebte vor über 250 Jahren. Er schrieb jede Menge Musik – Musik, die uns in entfernte Länder zaubert, von frechen Vogelfängern und wütenden Königinnen erzählt, traurig aber auch richtig mutig macht. Im Kinderkonzert machen wir uns gemeinsam auf die Reise durch Mozarts magische Welt – und lernen ihn dabei ganz persönlich kennen!
Dirigent: Ainārs Rubikis
Konzept: Laura Wikert
Mit: Johannes Strauß und Aljoscha Langel
So 8. Mrz und So 15. Mrz, je 15 und 16:45 Uhr → Schauspielhaus

Auf die Plätze, fertig – Musik!

ein interaktives Klassenzimmerkonzert für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Hinter dem Mars rechts, dann durch das erste schwarze Loch und 100 000 Lichtjahre geradeaus – gibt es in fremden Galaxien Leben im Weltraum? Wie klingt der Planet Marulala? Welche Lieder singt ein Tralumalüü aus der 12. Galaxie? Wie fühlt sich ein Sternschnuppenregen an? Und wie klingt eigentlich die Stille des Weltalls? Steigt mit uns in das Raumschiff! Dabei wird das TIF zum Konzertsaal – Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters Kassel nehmen euch alle mit auf ein Abenteuer für die Ohren – zum Mitmachen.
Mit: Staatsorchester Kassel
Konzept: Laura Wikert
Sa 14. Mrz, 14 Uhr → TIF – Theater im Friedericianum

Edgar Knecht meets Staatsorchester Kassel

Im Jahr 2026 wird Kasseler Musikgeschichte geschrieben: Zum ersten Mal tritt das Edgar Knecht Trio gemeinsam mit dem Staatsorchester Kassel auf – ein einzigartiges Konzerterlebnis, das Jazz, Weltmusik und europäischer Klassik miteinander verbindet. Edgar Knechts Projekt *Colors of Europe* ist eine musikalische Liebeserklärung an die kulturelle Vielfalt Europas. Es vereint Volkslieder aus verschiedenen Ländern wie Frankreich, Österreich, Italien, Spanien und Deutschland und verwandelt sie in emotional bewegende Balladen und mitreißende Grooves. Ein humanistisches Plädoyer für Völkerverständigung und ein geeintes Europa!
Dirigent: Kiril Stankow
Fr 27. Mrz, 19 Uhr → INTERIM

GASTSPIELE

Ballettschule Dushevin's: Coppelia

Zum 25-jährigen Jubiläum
Ballett in 2 Akten von Leo Delibes, Libretto von Charles Nutter und Arthur Saint-Leon
Leitung und Choreographie: Jana und Valery Dushevin
Das Ballett *Coppelia* gilt als eines der größten komödiantischen Ballette des 19. Jahrhunderts und gehört zu den berühmtesten und beliebtesten klassischen Werken des Ballettrepertoires. Es basiert auf einer Geschichte von E.T.A. Hoffmann *Der Sandmann*. Dazu erklingt die fantastische Musik von Leo Delibes. Das Ballett wird choreografiert nach den besten russischen Traditionen der klassischen Ballettaufführungen und wird präsentiert von Mitgliedern der Kasseler Ballettschule Dushevin's.
Sa 7. Mrz, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 25–35 Euro

The Life and Death of Martin Luther King

präsentiert vom TNT Theatre und der American Drama Group
Schauspiel in englischer Sprache
Das Stück erzählt Martin Luther Kings Weg vom Prediger zur Ikone – geprägt von inneren Konflikten, politischem Druck und wachsender Isolation. Es zeigt zentrale Stationen der Bürgerrechtsbewegung von Rosa Parks bis Selma und Kings letzten Kampf gegen Armut und Krieg. Eine dokumentarische, dramatische Tragödie über Amerikas unge löste Widersprüche.
Do 12. Mrz, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 12 Euro

hr-Bigband feat. Michael Mayo

Michael Mayo (Gesang), Magnus Lindgren (Leitung)
Eines der spannendsten jungen Gesangstalente des Jazz kommt nach Kassel! Michael Mayos wunderbar vielfältige Stimme tanzt mit Leichtigkeit im selben Atemzug durch Scat, Beatbox und lyrischen Gesang. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie, hat er seine Kunst mit Lehrern wie Herbie Hancock und Dianne Reeves verfeinert. Jetzt nimmt seine Karriere Fahrt auf, und er begeistert das Publikum mit seinem außergewöhnlichen Talent.
Sa 21. Mrz, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 12,50 –36,50 Euro

Mephisto

Mit Sabine Wackernagel, Frank Pecher (Gitarre) und Hartmut Schmidt (Akkordeon)
Sabine Wackernagel liest aus Klaus Manns 1936 erschienenem Roman *Mephisto* über den Schauspieler Hendrik Höfgen, der sich im Nazi-Deutschland den Machthabern anpasst und seine Ideale verrät. Die zeitlose Geschichte über Karriere, Moral und Widerstand wird musikalisch von Hartmut Schmidt und Frank Pecher mit Melodien der 20er und 30er Jahre begleitet.
So 22. Mrz, 18 Uhr → TIF – Theater im Fridericianum
Eintritt: 20 Euro, ermäßigt: 18 Euro

Comedian Harmonists Forever

„Das Leben ein Konzert“
Ein musikalischer Theaterabend über die Gründung, den Aufstieg und den Erfolg, aber zuletzt auch den Zerfall dieser „ersten Boygroup der Welt“. Alles wird erzählt in einer schnellen chronologischen Abfolge, natürlich flankiert von den größten Hits der Comedian Harmonists. Lassen Sie sich von den Comedian Harmonists Forever entführen in das Berlin der goldenen 20er und 30er Jahre.
Sa 28. Mrz, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 10–33 Euro

Die Blechtrommel

David Striesow (Lesung), Stefan Weinzierl (Musik)
Günter Grass' *Blechtrommel* wird in einer besonderen Fassung neu erlebbar: David Striesow liest zentrale Szenen, während Schlagzeuger Stefan Weinzierl mit Percussion, Marimba und Live-Elektronik kraftvolle Klangbilder schafft. Sprache und Musik erzählen Oskar Matzeraths Lebensweg und machen die zeitlose Warnung vor Nationalismus eindringlich spürbar. Das Zusammenspiel erzeugt ein intensives, modernes Bühnenerlebnis.
So 29. Mrz, 18 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 12,50 –36,50 Euro

STAATSTHEATER KASSEL
Mrz 2026

